

„In der Natur finden wir das Licht, das uns die Dinge sichtbar macht, die die Sonne und der Mond nicht sichtbar machen können.“ Es handelt sich auf keinen Fall um etwas Übernatürliches, sondern um ein Objekt der Naturforschung, allerdings nur einer solchen, die sich vom eingeschränkten Glauben getrennt hat, die Welt besteht nur aus grober Materie. Erst wenn wir die um uns feinstofflichen Kräfte erkennen; entdecken wir nach und nach das Geheimnis unsere Erde.

"Paracelsus" von Sergius Golowin, 2007

In den letzten rund 200 Jahren hat sich die moderne westliche Welt fast ausnahmslos dem Bereich des **Logischen** bedient, um die Welt zu erklären. Vielen Gelehrten (z.B. Paracelsus, A. v. Humboldt, J. v. Liebig und Goethe) war davor schon selbstverständlich, dass Leben in der Welt noch von einer anderen – sprich unsichtbaren – Kraft gespeist wird: dem **Mythischen**.

Im Erkennen, daß alles miteinander verbunden und verwoben und zum Teil nicht sichtbar ist, darf sich mit dem heutigen Tag Ihr Verhalten zu sich selber und zur **Natur** wieder ändern. So wie Sie sich früher als Kind mit der Natur und dem Ganzen verbunden gefühlt haben, bevor Sie jenes Eingebettetsein mit dem Start der schulischen Sachzwänge für lange Zeit verlieren mussten und **in die Trennung** gegangen sind.

Raimund Wörner und mir ging es genau so: unsere "**Natur**"-Kraft entdeckten wir erst wieder umfangreich neu nach einem langjährigen Ausflug in die hektische Arbeitswelt und moderne westliche Gesellschaft, mit den damit verbundenen schmerzlichen Trennungs-Erfahrungen von der eigenen Seele und der beseelten Natur um uns herum.

Seit 10 - 15 Jahren widmen wir beide nun unsere Aufmerksamkeit wieder einer fließenden Einheit, die uns damals fast verloren schien. Und tragen dazu bei, andere Menschen zu unterstützen, aus der Trennung heraus gehen zu können und in den Prozess des **Erinnerns** einzusteigen. In der Vereinigung unserer beider Fähigkeiten ist eine einzigartige **Jahresgruppe** entstanden, welche Menschen ermöglicht, sich selbst zu erkennen und in der eigenen Schönheit neu wahrzunehmen. Dabei stehen Weisheiten und Praktiken auch alter Kulturen genau so im Zentrum wie die neuesten Erkenntnisse der modernen Forschung. Dafür verlassen wir festgefahrene Ansichten und Gewohnheiten und schaffen Platz für neue Erfahrungen sowie Einsichten - um uns danach liebevoll und zukunftsgerichtet ausrichten zu können:

- **Sind Sie bereit, Individualität und Verschiedenheit zu achten?**
- **Ist es an der Zeit, Ihre Einzigartigkeit und Ihr besonderes Schicksal zu entdecken?**
- **Suchen Sie Erfahrungen zum Urprogramm des Männlichen und Weiblichen?**

Ihre Antworten finden Sie in der **Jahresgruppe "Weise Frauen und Druiden"** - wir begleiten Sie an 12 von 14 Tagen/Febr18 bis Febr19, ein Jahr lang, professionell in der Natur zurück in die Verbindung - für ein tiefes und neues Verständnis untereinander auf der Basis des Wissens unserer indigenen Vorfahren in Europa. Ein erster Schnupperabend mit einem Ritual findet statt am **23. Januar ab 18:30 Uhr bei Köln**, wir freuen uns auf Sie! Denn **jetzt** ist endlich Ihre Zeit da, um aus der Trennung zu gehen, herzlich willkommen!

Ihre Dagmar Konrad & Raimund Wörner